

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Verleihungsurkunde der Mansfeldschen Kupferschieferbergbau Aktiengesellschaft</p> <p>Museum: Spengler-Museum Bahnhofstr. 33 06526 Sangerhausen 03464/573048 museum@stadt.sangerhausen.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 2962 f</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die gerahmte Urkunde trägt folgenden Text: "Verheihungsurkunde. In Anerkennung und Dankbarkeit für 25jährige treue Arbeit verleihen wir unserem Gefolgschaftsmitglied Hermann Müller die Erinnerungsplakette. Eisleben, den 1. Mai 1937. Mansfeldscher Kupferschieferbergbau Aktiengesellschaft". Abbildungen zeigen Förder- und Hüttenanlagen, die Symbolfigur des Mansfelder Kupferschieferbergbaus Kamerad Martin, Bergleute in Paradeuniformen, das Wappen der Mansfelder Grafschaft mit Bergbau- und Hüttensymbolen, Abbildungen der Arbeit unter Tage und in der Hütte sowie Abbildungen von Nappian und Neucke, die der Legende nach den Mansfelder Bergbau im Jahre 1199 begründeten. Die Abbildungen Nappian und Neuckes orientieren sich an Darstellungen aus Cyriakus Spangenberg's Mansfelder Chronik. Darstellungen zum Thema Bergbau sind im linken Teil der Urkunde, rechts Darstellung mit Bezug zur Hütte. Zentral steht der Text.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 25 cm x 30 cm

Ereignisse

Unterzeichnet wann 1937
wer
wo Lutherstadt Eisleben

[Geographischer wann
Bezug]
wer

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo Kochhütte (Mansfelder Revier)
wann

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Nappian (Bergmann)
wo
wann

wer Neucke (Bergmann)
wo

Schlagworte

- Bergbau
- Kupferschieferbergbau
- Schlacke (Metallurgie)
- Urkunde
- Verhüttung